

Kunststoffe im Heizungsbau

1. Welche Stoffe werden als Ausgangsprodukte für die Mehrzahl der Kunststoffe verwendet?

- 1. Wasser, Kohlenstoff, Luft, Tonerde
- 2. Kalk, Tonerde, Sand, Stickstoff
- 3. Erdöl, Erdgas, Kohle, Kalk
- 4. Erdgas, Sauerstoff, Wasser, Kohlenstoff
- 5. Wasser, Luft, Erdgas, Kalk

2. Eine gemeinsame Eigenschaft haben Kunststoffe nicht:

- 1. geringe Dichte
- 2. kein Stromleiter
- 3. leichte Verarbeitung
- 4. schlechte Wärmeleitung
- 5. hohe Wärmeausdehnung

3. Was versteht man unter Plastomere?

- 1. Kunststoffe, die nicht schweißbar sind
- 2. Kunststoffe, die sich in erwärmtem Zustand verformen lassen
- 3. Kunststoffe, die stets durchsichtig sind
- 4. Kunststoffe, die aushärtbar sind
- 5. Kunststoffe, die in erwärmtem Zustand besser aushärten

4. Was versteht man unter Duromere?

Duromere sind Kunststoffe,

- 1. die lichtdurchlässig und kratzfest sind
- 2. die sich unter heißem Dampf verformen lassen
- 3. die weich und gummiartig sind
- 4. die nach einmaliger Druck- und Wärmebehandlung nicht mehr plastisch verformbar sind
- 5. die nach einmaliger Druck- und Wärmebehandlung wieder plastisch verformbar sind

5. Aus welchem Kunststoff wird Styropor hergestellt?

- 1. Polyamid
- 2. Polyäthylen

- 3. Polyvinylchlorid
- 4. Polystyrol
- 5. Melaminharz

6. Welches der Rohrmaterialien hat die größte Wärmeausdehnung?

- 1. PE
- 2. PVC
- 3. Stahl
- 4. Kupfer
- 5. PP

7. Welcher der Kunststoffe wird aufgrund seiner Widerstandsfähigkeit gegen aggressive Stoffe im Rohrleitungsbau verwendet?

- 1. Teflon
- 2. PVC
- 3. Styropor
- 4. Hartgummi
- 5. Polyamid

8. Welche Behauptung über die Wärmeleitfähigkeit von Kunststoffrohren im Vergleich zu Stahlrohren ist richtig? Die Wärmeleitfähigkeit ist

- 1. wesentlich kleiner
- 2. halb so groß
- 3. gleich groß
- 4. doppelt so groß
- 5. 10mal so groß

9. Welcher Kunststoff wird *nicht* in der Installationstechnik verwendet?

- 1. PVC
- 2. PE
- 3. PP
- 4. PS
- 5. PB

10. Aus welchem Kunststoff werden unterirdische Heizöltanks hergestellt?

- 1. PE hart

- 2. VPE
- 3. VPE hart
- 4. GFK
- 5. PP hart

11. Welcher der angegebenen Kunststoffe lässt sich schweißen?

- 1. Hartpapier
- 2. Hartgewebe
- 3. Hartgummi
- 4. Polyesterharz
- 5. Polyvinylchlorid

12. Welches Schweißverfahren eignet sich zum Schweißen von Kunststoff-Rohren?

- 1. Gasschmelzschweißen
- 2. Herzelementeschweißen
- 3. Lichtbogenschweißen
- 4. Schutzgasschweißen
- 5. Elektroschweißen

13. Welchen Nachteil haben unvernetzte Kunststoffrohre?

- 1. glatte Rohrwandung
- 2. geringe Reibungsverluste
- 3. keine Fließgeräusche
- 4. keine Korrosion
- 5. sind gasdurchlässig

14. Welche Eigenschaft lässt sich durch die Vernetzung von Polyethylen nur noch eingeschränkt nutzen?

- 1. elastisch
- 2. temperaturbeständig
- 3. druckbeständig
- 4. diffusionsdicht
- 5. schweißbar

15. Welche Zuordnung der Kunststoffe hinsichtlich der Verwendung stimmt *nicht*?

- 1. Polyäthylen – Behälter
- 2. Polyurethane – Dämmungen

- 3. Polyamid – Pumpenlager
- 4. Polyvinylchlorid – Rohre
- 5. Hartpolyvinylchlorid – Armaturen

(Weitere Fragen zum Thema: Walter; Heizungs- und Klimatechnik – Programmierte Prüfungsfragen; Gentner Verlag)

Lösungen

Fachfragen für Gas- und Wasserinstallateure von Seite 28/29

1.4; 2.4; 3.5; 4.3; 5.1; 6.5; 7.5; 8.4; 9.3

Fachfragen für Zentralheizungs- und Lüftungsbauer von Seite 30/31

1.3; 2.5; 3.2; 4.4; 5.4; 6.2; 7.2; 8.1; 9.4; 10.4; 11.5; 12.2; 13.5; 14.5; 15.5

Rätselauflösung aus sbz-monteur 2/2000

